

## Informationspflichten nach Art 13 EU-DSGVO für Bewerber

### **Verantwortlichkeit**

KGH Anwaltskanzlei Kreuzer Goßler Horlamus und Partner mbB  
Fürther Straße 98-100  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911/32386-0  
Fax.: 0911/32386-70  
E-Mail: info@kgh.de

vertreten durch: Bernd Kreuzer, Carl-Peter Horlamus, Oliver Fouquet, Stefan Böhmer  
und Oliver Stigler

### **Datenschutzbeauftragter**

Armin Goßler  
Fürther Straße 98-100  
90429 Nürnberg  
Deutschland  
Tel.: 0911/32386-0  
E-Mail: armin.gossler@kgh.de  
Website: www.kgh.de

### **Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Zweck der Verarbeitung**

Art. 6 Abs. 1 b) EU-DGVO, 88 EU-DSGVO, § 26 BDSG-neu zur Begründung oder zur Durchführung des Vertragsverhältnisses.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- Zur Begründung eines Ausbildungs/Arbeitsverhältnisses
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können;
- um mit Ihnen korrespondieren zu können;
- um Zahlungen abzuwickeln
- um evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen abwickeln zu können sowie Ansprüche gegen Sie stellen zu können.

### **Herkunft der Daten**

Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

### **Empfänger von Daten**

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses werden Daten – nur soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich – insbesondere an Steuerberater und Arbeitsamt weitergegeben.

Daten können u.U. durch IT-Unternehmen

- bei der Wartung und Instandhaltung unserer Hardware, Kopierer usw.,
- bei der Wartung und Instandhaltung unserer Software

eingesehen werden, soweit dies aus technischen Gründen zur Aufrechterhaltung der EDV notwendig ist.

Daten werden auch durch die Inanspruchnahme sog. Clouddienste an Provider in Deutschland/in der EU weitergegeben.

Auch an Dienstleister werden Daten nur insoweit weitergegeben, als sich diese zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet haben.

### **Datenkategorien**

Betroffen können folgende Datenkategorien sein:

- Adressdaten (Name, Anschrift)
- Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mailadresse)
- Bankdaten
- Besondere personenbezogene Daten (Gesundheitsdaten z.B. Krankheiten und Behinderungen)
- Bewerbungsdaten (z.B. Zeugnisse, Lebenslauf)

### **Dauer der Datenspeicherung**

Die Daten werden 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, soweit keine Anstellung erfolgt.

Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

### **Recht des Betroffenen**

Sie haben folgende Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [.....](#)

### **Übermittlung der Daten in Drittländer**

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet grs. nicht statt.

### **Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der Daten ist zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig und gesetzlich vorgeschrieben sowie für den evtl. Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten kann dazu führen, dass ein Arbeitsverhältnis nicht begründet werden kann.